

Jahresbericht 2017



INHALT

Inhalt	2
Impressum	2
Vorwort	3
Vorstand und Team	4
Highlights des Jahres	5
Finanzbericht 2017	6
Projektberichte	8
Care of Creation Tansania	8
Liweitari	8
Soziale Tagesstätte Raphael	9
Westbahnhoffnung	9
Get Away Days Österreich	10
Liebhabelei Deutsch-Kaltenbrunn	10
Das Ehe-Service	11
Innsbruck Stadt der Hoffnung	11
House of Hope	12
Oasis Traiskirchen	12
Intertreff Reutte	13
Arche Mödling	13
Weisses Kreuz Österreich	14
Weihnachtspaketaktion	14
Flüchtlingshilfe Österreich	15
Flüchtlingshilfe Türkei	15
Ohrenkrankenhaus in Nepal	16
Pilot im Sudan	16
Schule in Peru	17
Diakonische Einsätze in Chile	17
Unser Angebot	18
Aktiv werden	19

KONTAKT

Hilfe die ankommt
 Ispergasse 22, 1210 Wien
info@hilfedieankommt.at
www.hilfedieankommt.at

Redaktion Ursula Vieider
Layout-Gestaltung Lea Dietiker
Titelbild MOVIDA Chile

Das Copyright der Bilder liegt, falls nicht anders angegeben, bei den jeweiligen Projekten.

VORWORT

Liebe Unterstützer, liebe Freunde,

der vorliegende Jahresbericht gewährt einen Einblick, was „Hilfe die ankommt“ im Jahr 2017 dank Ihrer Unterstützung für Menschen in Not, die unsere Hilfe benötigen, erreichen konnte. Und diese Not ist sehr vielfältig und sowohl in Österreich als auch weltweit stark ausgeprägt. Daher setzen wir uns in den verschiedensten Bereichen ein, wie zum Beispiel für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, für Flüchtlinge, für Menschen ohne festen Wohnsitz, für Bauern in Tansania, für Schüler in Peru, für Nepalesen mit Ohrerkrankungen, für Mädchen ohne Schulbildung, für starke Ehen und Beziehungen, für psychisch erkrankte Frauen.

Wir möchten den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern ganz herzlich für ihren großen Einsatz danken. Sie leisten großartige Arbeit! Auch den vielen finanziellen und geistlichen Unterstützern von „Hilfe die ankommt“ sprechen wir ein großes Dankeschön aus! Nur gemeinsam können wir etwas bewegen, sei es auf den ersten Blick noch so klein.

Auf Seite 5 sind unsere Highlights des letzten Jahres ersichtlich. Es ist unglaublich, wie viel sich in den einzelnen Projekten bewegt und getan hat. Danach folgen der Finanzbericht und die einzelnen Projektberichte, mit all ihren Anliegen und Aufgaben.

Manchmal treten unvorhergesehene Herausforderungen ein, die ein Gefühl der Überforderung auslösen können. Wir wissen jedoch, dass unser Gott ein lebendiger Gott ist, der auch heute noch mit seinen unbegrenzten Möglichkeiten aktiv in unser Leben eingreift. Daher gilt unsere Dankbarkeit für alles, was im letzten Jahr geschehen ist, unserem Herrn, Jesus Christus. Ihm dürfen wir von Herzen danken und uns gemeinsam über die vielen Erfolge des letzten Jahres freuen. Ihn dürfen wir aber auch gemeinsam mit den Verantwortlichen der einzelnen Projekte für konkrete Anliegen bitten.

Wir danken euch, liebe Freunde und Unterstützer, für euer Vertrauen in unsere Arbeit und blicken mit Zuversicht in die Zukunft.

Stellvertretend für unser Team,




Manuel Vuturo

Geschäftsführung „Hilfe die ankommt“



VORSTAND

„Hilfe die ankommt“ wurde 2010 vom BEG (Bund evangelikaler Gemeinden) in Österreich als diakonisches Werk gegründet. Die Basis der Zusammenarbeit bilden die gemeinsamen Glaubensgrundlagen.



REINHOLD EICHINGER
Vorsitzender



ANDREAS FREUDENBERG
Schriftführer



MICHAEL VUTURO
Kassier



RAIMUND HARTA
Vorstand



ERICH RÖHRER
Vorstand

TEAM

Zwei Personen sind 2017 für die Leitung, Verwaltung und Kommunikation des Vereins „Hilfe die ankommt“ angestellt.



MANUEL VUTURO
Geschäftsführung
info@hilfedieankommt.at



URSULA VIEDER
Kommunikation
kommunikation@hilfedieankommt.at

HIGHLIGHTS DES JAHRES

Im Jahr 2017 durften wir sehr viele positive Entwicklungen erleben, für die wir sehr dankbar sind. Wir freuen uns, dass in den verschiedensten Projekten ganz unterschiedliche Aktionen durchgeführt werden konnten. Es war ein gutes Jahr 2017 - dank Gottes Hilfe und Ihrer Unterstützung!

JÄNNER

Mit Anfang des Jahres verstärken gleich vier Personen das Team der **Oasis Traiskirchen**

Erste internationale Schulungskonferenz in Costa Rica von **MOVIDA**

FEBRUAR

Präsentation des Research Projektes von Sandra Eisner beim nationalen ENT-Kongress in **Nepal**

APRIL / MAI

Die Fassade des **House of Hope** erhält einen neuen Anstrich

Beim Mitarbeitertreffen der **GetAwayDays Österreich** nehmen über 20 Personen teil

MÄRZ

Außergewöhnliches Camp in Peru mit den Schülern des **Diospi Suyana** Colegio

Einsatz von **MOVIDA** in Kroatien

AUGUST

Der Vorsorge-Ordner vom **Weissen Kreuz Österreich** wird veröffentlicht

JUNI / JULI

Anstellung von **Ursula Vieider** im Bereich Kommunikation bei „Hilfe die ankommt“

OKTOBER

Im Rahmen des „**Care of Creation**“-Projekts in Tansania konnten zwei dringend benötigten Brunnen finanziert werden

Im **InterTreff Reutte** findet zum ersten Mal das Marjam-Fest, ein Fest nur für Frauen, statt

SEPTEMBER

Die erste OFFSHORE Segelwoche für Jugendliche der **GetAwayDays Österreich** findet in der kroatischen Adria statt

NOVEMBER

Die **Soziale Tagesstätte Raphael** ist barrierefrei und kann nun auch Frauen mit körperlicher Einschränkung aufnehmen

DEZEMBER

Die **Westbahnhoffnung Villach** belegt den 2. Platz beim Sozialpreis der Bank Austria

Geschenkverteilung an Kinder einer syrischen Flüchtlings-Schule in der **Türkei**

FINANZBERICHT 2017

SPENDEN GESAMT

€ 670.000,-

Spenden für in-landbezogene Projekte	€ 365.000,-
Spenden für aus-landbezogene Projekte	€ 305.000,-

Dank Spenden in der Höhe von € 670.000,- sowie 28 angestellter Mitarbeiter und einer Vielzahl an Freiwilligen konnte „Hilfe die ankommt“ dazu beitragen, Menschen in Not beizustehen.

MITTELVERWENDUNG NACH THEMEN

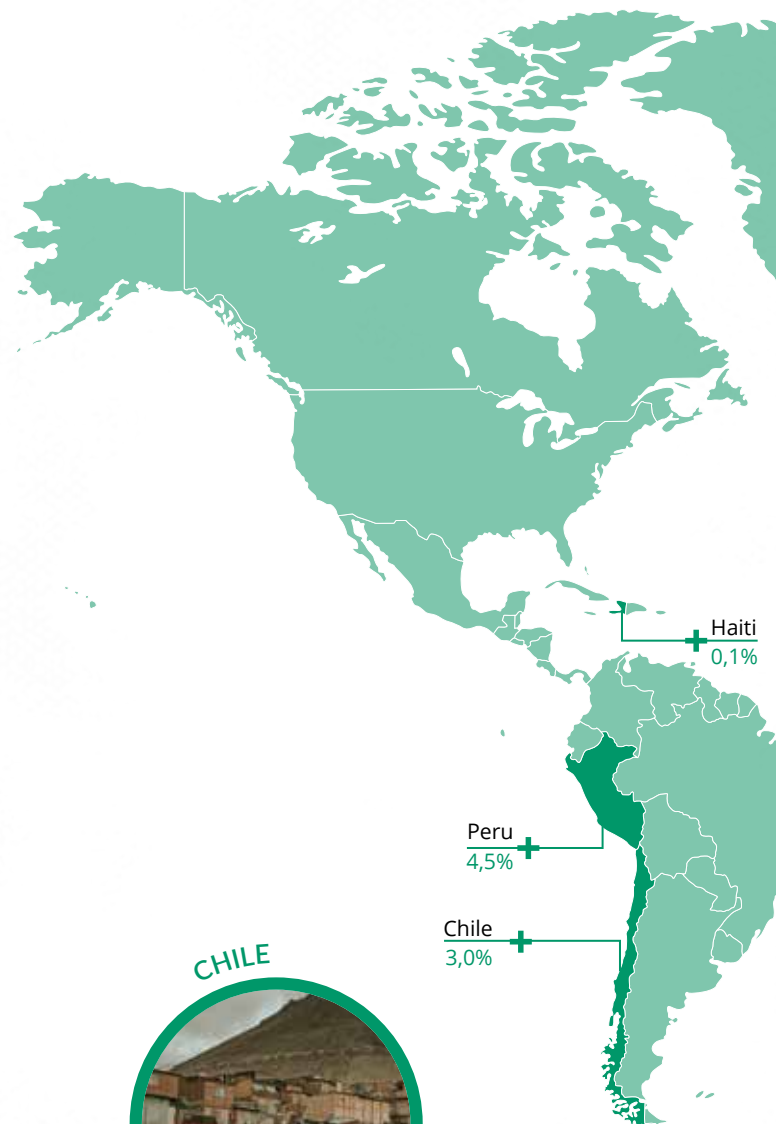
Entwicklungshilfe	40,1 %
Kinder & Jugend	23,9 %
Obdachlosigkeit	15,4 %
Gesundheit & Behinderung	8,5 %
Asyl & Migration	7,0 %
Vereinsinfrastruktur	2,3 %
Öffentlichkeitsarbeit	1,5 %
Ehe & Beziehung	1,3 %

Die uns zur Verfügung gestellten Mittel werden zu einem großen Teil in die Entwicklungshilfe investiert. Die Bekämpfung von Armut durch eine instabile wirtschaftliche und politische Situation ist uns ein großes Anliegen. Auch die gespendeten Gelder für den Bereich „Kinder & Jugend“ zeigen, dass hier große Not herrscht und akute Hilfe benötigt wird.

HILFE NACH NATIONEN

Österreich	54,5 %
Tansania	19,3 %
Sudan	5,2 %
Peru	4,5 %
Moldawien	3,4 %
Chile	3,0 %
Bosnien	2,9 %
Nepal	2,5 %
Türkei	1,4 %
Philippinen	1,1 %
Thailand	0,9 %
Benin	0,6 %
Bulgarien	0,6 %
Haiti	0,1 %

Mehr als die Hälfte der Spendengelder werden für Projekte in Österreich verwendet. Das restliche Geld verteilt sich auf verschiedene Länder im Ausland.



GET AWAY DAYS



DAS EHE-SERVICE



SOZIALE TAGESSTÄTTE RAPHAEL



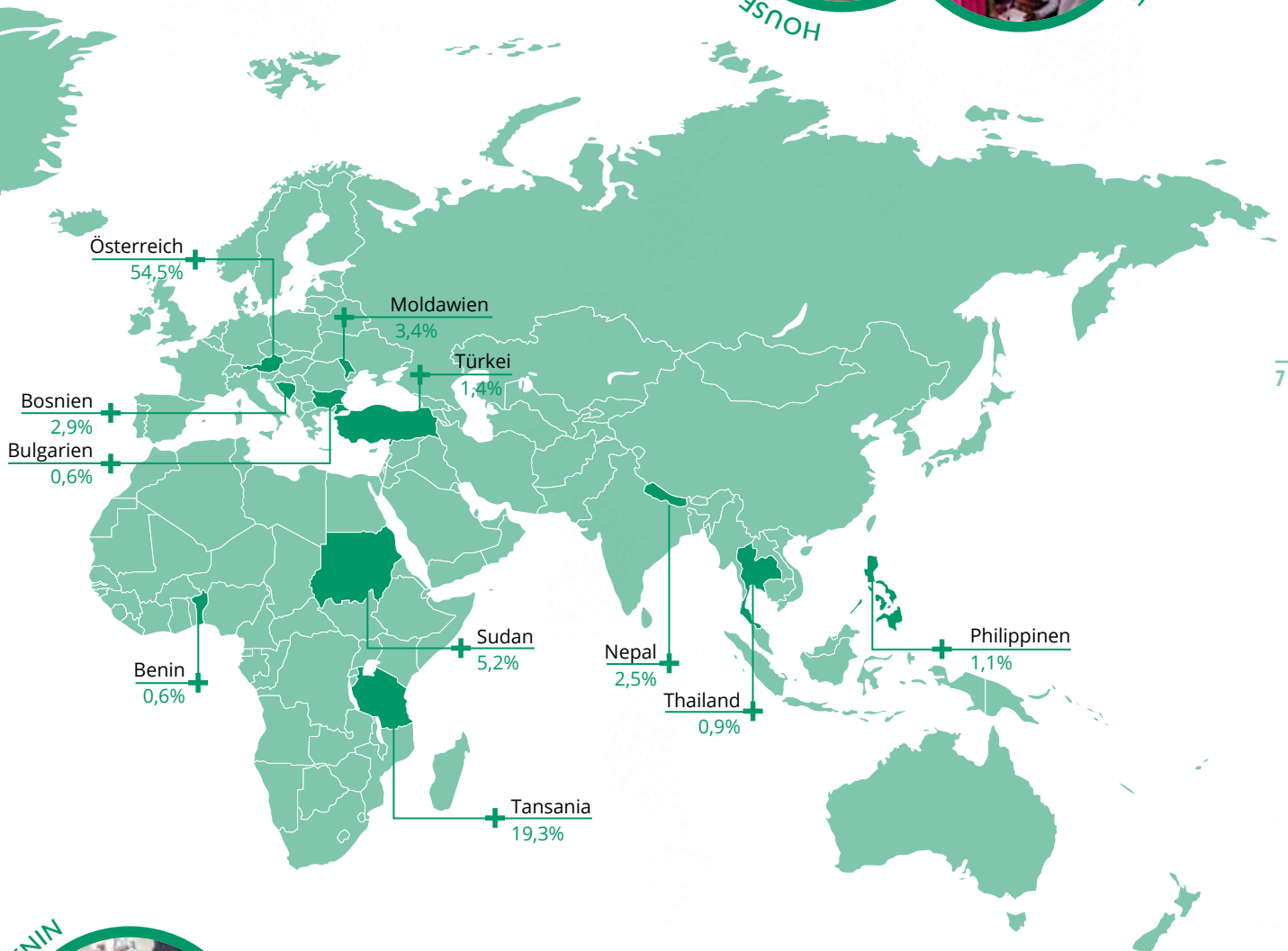
OASIS TRAIKIRCHEN



HOUSE OF HOPE



INTERTRÉFFREUTE



BENIN



TANSANIA



SUDAN



TÜRKEI



NEPAL



CARE OF CREATION TANSANIA



LEITSATZ

Ganzheitliche Nachfolge und nachhaltige Landwirtschaft – weil Gott seine Schöpfung liebt

Gottes Schöpfung verliert immer mehr Tierarten und Pflanzenarten und die Menschen Afrikas (eigentlich der ganzen Welt) leiden unter den Folgen jedes Jahr mehr. Wir sind davon überzeugt, dass es Gottes Wille ist, der gesamten Schöpfung zu helfen. Daher bauen wir in Tansania eine Pilotfarm auf. Im August 2018 startet unser Ausbildungszentrum für nachhaltige Land- und Forstwirtschaft. Auf unserer 25 Hektar großen Farm zeigen wir, wie man das Land hier so bebauen kann, dass es auch bei spärlichen Regenfällen Frucht bringt und die Menschen ernähren kann. Unsere Kurse eröffnen einen völlig neuen Umgang mit der Schöpfung. Bisher konnten wir schon über 400 Menschen auf der Farm Arbeit geben. Mit eurer Hilfe konnten wir zwei Brunnen bauen sowie ein Farm- und Bürogebäude, 18 Felder anlegen, 2.000 Bäume pflanzen und vieles mehr!

Im kommenden Jahr erwarten wir ein paar Volontäre aus Österreich, die uns beim Aufbau der Baumschule hier auf der Pilotfarm helfen. Viele dringend nötige Bauprojekte auf unserer Farm sind noch nicht realisiert.

DANKE

- + Für die Menschen, die uns unterstützen
- + Für die Schöpfungskraft, die unsere Pflanzen wachsen lässt
- + Für die vielen Menschen, die wir täglich erreichen

BITTE

- + Für Schutz und Bewahrung der zahlreichen tansanischen Mitarbeiter
- + Für Wachstum der 2.000 Bäume trotz Trockenzeit
- + Für die anstehenden Bauprojekte
- + Weiterhin für finanzielle Unterstützung



KONTAKT

Alice & Martin Tlustos
alice.tlustos@hilfedieankommt.at
martin.tlustos@hilfedieankommt.at

LIWEITARI



LEITSATZ

Den Afrikanern in Afrika helfen

In Westafrika entstand eine Schule mit dem Namen „Center Esther“ für Mädchen im Teenager-Alter, die nicht in ihrer eigenen Sprache lesen können. Für die fast heiratsfähigen Mädchen und zukünftigen Mütter ist es eine einzigartige Gelegenheit, das Lesen und auch viele praktische Arbeiten für den Haushalt zu erlernen. Auch die zukünftige Generation profitiert davon.

Von September bis März wurden die Mädchen von drei Lehrerinnen, davon zwei Afrikanerinnen, unterrichtet. Anfang April war der Abschluss dieses Jahrgangs und die 14 Mädchen konnten freudestrahlend mit ihren Bibeln nach Hause fahren. Während der Regenzeit mussten die jungen Frauen tüchtig bei allen bäuerlichen Feldarbeiten zugreifen. In dieser Zeit konnten wir einen „Kuhstall“ bauen, in dem unten die Tiere und oben die Menschen wohnen. Diese neue Einrichtung dient zur Selbsterhaltung der Schule.

Während die reguläre Schule geschlossen ist, besuchte die Leiterin der Schule 17 Dörfer in einem Umkreis von 300 km, um Mädchen für den neuen Kurs zu rekrutieren. Es ist eine mühsame Sache, weil auch in den christlichen Gemeinden die Eltern ihre Töchter nicht gerne für 7 Monate zur Schule schicken, obwohl kein Schulgeld zu bezahlen ist. Oft müssen wir für sie die für ein Schuljahr benötigten Nahrungsmittel ergänzen, weil die Mädchen nicht genug mitbringen.

DANKE

- + Für die Mädchen, die mit Begeisterung lernen
- + Für die Errichtung des neuen Stalls

BITTE

- + Dass die laufenden Kosten gedeckt werden können
- + Für finanzielle Unterstützung für den beginnenden Strick- und Nähkurs

KONTAKT

Roswitha und Gordon Bayne
liweitari@hilfedieankommt.at



SOZIALE TAGESSTÄTTE RAPHAEL



LEITSATZ

Hilfe für Frauen und Mütter in Krisensituationen

Wir dürfen in unserer Tagesstätte ein Therapieangebot für Frauen und Mütter ab 18 Jahren anbieten, die psychisch krank sind und bei der Alltagsbewältigung Probleme haben. Das Ziel ist die Wiederherstellung der Persönlichkeit durch heilende Gemeinschaft und gemeinsamen Projekte: Zum Beispiel der diakonische Besuchsdienst im Seniorenheim, der immer eine positive Auswirkung auf unsere Damen und die Senioren hat. Auch der Oster- und Weihnachtsbazar sowie der Flohmarkt schaffen neben dem Verkauf und der kreativen Vorbereitungen (Backen und Häkeln) immer wieder wertvolle Begegnungen mit Menschen. Unser gemeinsamer Sommerurlaub festigte die Gemeinschaft und stärkte die gegenseitige Zusammengehörigkeit.

Die Computerschulung für uns als Team ist eine willkommene Abwechslung in unserem Therapiealltag und erweitert unsere Fähigkeiten und Erkenntnisse in der Büroarbeit. Die berufliche Wiedereingliederung unserer Damen erfordert die Vernetzung mit entsprechenden Einrichtungen und Beratungsstellen. Daher werden Vernetzungsgespräche geführt, die zum Kennenlernen der im Bereich Betreuung und Begleitung von psychisch kranken Menschen tätigen Mitarbeiter dienen.

Ein besonders wertvolles Projekt war der Bau unserer Behindertenrampe (siehe Foto oben). Wir sind jetzt barrierefrei und können Frauen mit körperlicher Behinderung und seelischer Not aufnehmen.

DANKE

- + Für alle Spender
- + Für die Barrierefreiheit

BITTE

- + Für weitere finanzielle Unterstützung



KONTAKT

Jasmina Blagojevic
jasmina.blagojevic@hilfedieankommt.at

WESTBAHNHOFFNUNG



LEITSATZ

Hilfe für Menschen in Not

Das sozialmissionarische Projekt ist in den Räumlichkeiten des Westbahnhofes Villach angesiedelt. Das zentrale Anliegen ist die Essens- und Kleidungsabgabe an bedürftige Menschen. Dabei ist das Angebot sehr niederschwellig, unbürokratisch und kostenlos. Dienstag bis Sonntag werden warme Mahlzeiten verteilt, Lebensmittel und Kleider weitergegeben und Duschmöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Das Jahr 2017 war außerordentlich gut: Wir freuen uns über die Ausweitung der Präventionseinsätze an Schulen, um Jugendlichen einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol aufzuzeigen. Unser ehrenamtliches Kochteam ist gewachsen und durch neue Bereiche in der Öffentlichkeitsarbeit treffen fast täglich Kleiderspenden ein, Veranstaltungen können durchgeführt und neue Spender gewonnen werden. Die Migrationsarbeit (wir bieten Deutschkurse in unterschiedlichen Niveaus an) ist uns ebenfalls ein großes Anliegen. Ende 2017 landeten wir auf dem 2. Platz beim Sozialpreis der Bank Austria, die Preise an Sozialprojekte im Bereich Integration/Migration vergibt.

Der Aufbau eines neuen Netzwerkes sowie Kooperationen, die Praktikplätze und Arbeitstraining bereitstellen, helfen uns dabei, den Menschen einen Wiedereinstieg in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

Dieses Jahr geht es für uns konkret um den Aufbau einer Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, da wir hier eine immer größer werdende Not feststellen.

DANKE

- + Für das gute Jahr 2017
- + Für alle Spender, Unterstützer und Mitarbeiter

BITTE

- + Für finanzielle Versorgung
- + Für den Aufbau der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit



WESTBAHNHOFFNUNG VILLACH
HILFE FÜR MENSCHEN IN NOT

KONTAKT

Marjan Kac
office@westbahnhofnung.at



GETAWAYDAYS ÖSTERREICH



LEITSATZ

CHANCEN ermöglichen. ZUKUNFT gestalten.

Die GetAwayDays sind ein Meilenstein in der Entwicklung und Zukunftsgestaltung von jungen Menschen in außergewöhnlichen Lebenssituationen. Durch erlebnispädagogische Camps und nachhaltige Begleitung wollen wir die Teilnehmer ermutigen, ihre Verantwortung vor Gott, sich selbst und ihren Mitmenschen wahr- und anzunehmen. Unser Ziel ist es, junge Menschen zu befähigen, ihren persönlichen Alltag positiv, zielorientiert und gesellschaftsbereichernd zu gestalten. Dabei wollen wir Gottes Liebe sichtbar machen und zu einem spannenden Dialog über Leben und Glauben einladen.

18 erlebnispädagogische Camps mit über 160 Teilnehmern durften die GetAwayDays 2017 allein in Österreich durchführen. Ein besonderes Highlight dabei war die erste OFFSHORE Segelwoche in der kroatischen Adria. Die zweite Jahreshälfte war geprägt vom Start der action.days. Mit diesen Aktionstagen in den Ballungszentren Graz, Wien und Linz können wir erstmals auch außerhalb der Camps direkt mit den Jugendlichen arbeiten. Eine echte Bereicherung und tolle Chance, um langfristige Beziehungen aufzubauen.

DANKE

- + Für finanziellen Segen und Versorgung im Jahr 2017
- + Start der action.days in Wien, Linz und Graz
- + Vereinsgründung in Österreich

BITTE

- + Für neue Kontakte zu Einrichtungen für die Sommerwochen 2018
- + Zusätzlicher Standort für Camps in Österreich
- + Neuer hauptamtlicher Mitarbeiter ab Sommer 2018



KONTAKT

Dietmar Brandl
info@getawaydays.at



LIEBHABEREI DEUTSCH-KALTENBRUNN



LEITSATZ

Generationen verbinden und Menschen integrieren über Kunst, Kultur und Natur!

Seit der Gründung im Jahr 2012 durften wir auf unserem Kunst- und Kulturbauernhof im Südburgenland einigen Menschen in Krisensituationen (psychische Erkrankungen, Flucht, Langzeitarbeitslosigkeit, ...) wieder auf die Beine helfen. So konnten wir diesen Menschen Arbeit und Tagesstruktur geben, Schulden begleichen, Wohnung und Freundschaft anbieten und dabei unterstützen, ihren eigenen Weg zu finden.

Im alten Vierkanthof mit 1,2 Hektar Grund ist der Bio-Bauernhof die perfekte Verbindung von Kunst, Kultur und Natur! Und so konnten wir neben der Begleitung von Menschen zahlreiche Weihnachtsmärkte, Schafscherfeste, Flohmärkte, Sommerfeste, generationsverbindende Olympiaden, Vernissagen, Lesungen, Konzerte, und vieles mehr organisieren. Dabei stand für uns immer im Fokus, den Leuten dabei zu helfen, ihre Gaben und Talente zu entdecken, Menschen zu integrieren und Generationen zu verbinden.

Leider hat mit Anfang 2018 die Liebhaberei ihre Pforten geschlossen, da sowohl personelle als auch wirtschaftliche Ressourcen fehlen. Sehr große Investitionen wären notwendig, um Menschen dauerhaft beschäftigen und beherbergen zu können. Das Vereinsvermögen wird dem Projekt „GetAwayDays Österreich“ gewidmet.

DANKE

- + Für die Menschen, die wir begleiten durften
- + Für den großen Einsatz von ehrenamtlichen und fest angestellten Mitarbeitern

BITTE

- + Für Weisheit, auch in Zukunft gute Entscheidungen zu treffen



KONTAKT

Markus Hirtler
info@liebhaberei.at



DAS EHE-SERVICE



LEITSATZ

Jedes Paar hat das Potenzial, selbst eine gute Ehe noch besser und glücklicher zu machen.



Unser Anliegen ist es, mit Beratung und Begleitung Beziehungen und Familien zu stärken und sie zu motivieren, in ihre Ehe und Familie zu investieren. Daher bieten wir Beziehungskurse (für verliebte und verlobte Paare), Ehevorbereitung sowie Ehe- und Familienkurse an. Wir glauben, dass dadurch langfristig viel Not, Leid und Depression verhindert werden kann.

Über die Hochzeitsplattform „Easy Wedding“ werden wir immer wieder gebucht. Hier dürfen wir als „Hochzeitsredner“ Paaren eine Trauung anbieten. „Eure Hochzeitsrede hat den vielen jungen Paaren gezeigt, dass es sich lohnt, lebenslang in eine Ehe zu investieren.“ Das war die erste Reaktion des Bräutigam-Vaters auf unsere Rede im Rahmen einer Hochzeit außerhalb unserer Gemeinde.

Neu im Programm ist ein Seminar-Wochenende zum „Prepare/Enrich“ Partnerschaftstest, unter anderem in Zusammenarbeit mit Team F. Im Frühling werden wir unsere Arbeit zum ersten Mal in einer katholischen Pfarre in Innsbruck vorstellen.

Ein großes Ziel für die Zukunft ist weiterhin der Aufbau eines festen Arbeiterteams, um die wertvollen Kurse großflächiger anbieten zu können.

DANKE

- + Für die Vernetzung mit der katholischen Kirche
- + Für die Arbeit bei „Easy Wedding“ und die positiven Rückmeldungen

BITTE

- + Für immer mehr Teilnehmer an den verschiedenen Kursen
- + Für den Aufbau eines Arbeiterteams



KONTAKT

Michaela & Andreas Eyl
michaela.eyl@das-ehe-service.at
andreas.eyl@das-ehe-service.at



INNSBRUCK STADT DER HOFFNUNG



LEITSATZ

Wir dienen unserer Stadt, indem wir uns sozial engagieren und ethische sowie geistliche Orientierung anbieten.

Flüchtlingshilfe // Flüchtlingen wird in Würde begegnet und sie erleben die praktische Liebe Jesu bei den International Cafés für Flüchtlinge, bei den Bastelworkshops für Flüchtlingsfrauen, sowie bei speziellen Feiern. Mit dem Al Massira-Kurs bieten wir an, den Messias kennen zu lernen.

Lighthouse // Jugendliche brauchen eine Perspektive der Hoffnung! Wir sind für Kinder und Jugendliche da und bieten ihnen gesunde und abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten sowie ein offenes Ohr. Dies geschieht in der Lernhilfe (nachmittags) und Freizeitgestaltung (Friday-Nights).

Christliche Beratungsstelle // Diese ist jeden Donnerstag geöffnet. Das tirolweite Netzwerk christlicher Berater nimmt zu und steht Ratsuchenden zur Seite.

Ein kleines Team geht 1x monatlich ins Gefängnis und gestaltet den Gottesdienst musikalisch. Bei der jährlichen Aktion „Weihnachten hinter Gittern“ konnten 300 Pakete für Gefangene gepackt und übergeben werden.

Einem Team liegen Menschen in der Prostitution am Herzen, welche zerbrochen und am Rande der Gesellschaft stehen. Hier entsteht ein neuer Dienst.

DANKE

- + Für gute Begegnungen und Gespräche mit Flüchtlingen und die Möglichkeit, einigen zu helfen
- + Für das neue Team rund um die Gefängnisbesuche und die Arbeit unter Prostituierten

BITTE

- + Für die Kinder und Jugendlichen, die ins Lighthouse kommen
- + Dass die Beratungsstelle bekannter wird und vielen eine Hilfe ist



KONTAKT

Markus Marosch
m.marosch@everynation.at



HOUSE OF HOPE



LEITSATZ

Flüchtlingen Hoffnung geben

Zuerst möchten wir uns bei allen bedanken, die für das House of Hope gebetet und gespendet haben. Dadurch konnten wir auch 2017 sehr vielen Flüchtlingen durch unsere regelmäßigen Programme helfen. Es sind aber mehr die persönliche Beziehung und Freundschaft, die sich zum Flüchtling im Laufe der Zeit entwickeln, über die wir uns so sehr freuen. Die persönliche Begleitung ist eine Stärke des House of Hope.

Wir sind ein Team von 4 Ehepaaren mit vielen freiwilligen Mitarbeitern. Wir merken, dass die Not spürbar größer wird. Die Probleme der Menschen sind aber nicht nur materieller, sondern auch seelischer, psychischer und geistlicher Natur. Genau hier setzen wir an. Es gibt viele Lebensveränderungen zum Guten und darüber freuen wir uns sehr. Wir haben schon oft erlebt, dass Menschen traurig zu uns kamen, aber ermutigt nach Hause gingen. Immer wieder treffen wir auch ehemalige Flüchtlinge, die studieren oder arbeiten. Sie sehen dankbar auf die Zeit im House of Hope zurück.

2017 durften wir folgende Programme wöchentlich anbieten: 4 Deutschkurse, 2 Nähkurse, International Café, Frauencafé mit kreativen Arbeiten, Sport (Volleyball, Fußball), 2 Glaubenskurse mit gemeinsamen Essen, uvm. Ebenso wöchentlich dürfen wir gespendete Lebensmittel an Flüchtlinge weitergeben. Dazu verwenden wir unseren Bus, der auch sonst noch viele gute andere Dienste leistet.

DANKE

- + Für Gottes Fürsorge
- + Für die Dankbarkeit und gelungene Integration vieler Flüchtlinge

BITTE

- + Für finanzielle Mittel, um Programme und Herausforderungen zu bewältigen
- + Für Weisheit, wie wir den Menschen helfen können



KONTAKT

Werner Schobesberger
werner.schobesberger@iteams.org



OASIS TRAIKIRCHEN



LEITSATZ

Flüchtlinge in Würde willkommen heißen

Im letzten Jahr durften wir wachsendes Interesse an unseren Frauen- und Kinder-Programmen erleben. Hier wird meistens gemalt, gebastelt, gesungen und getanzt. Außerdem wird gemeinsam gekocht, Geburtstag gefeiert oder an der Nähmaschine gearbeitet. Seit kurzem bieten wir auch die Möglichkeit der Traumaaufarbeitung durch Musizieren und Zeichnen an. Dies ist nur aufgrund der Mithilfe vieler Freiwilliger möglich. Gerade durch unsere arabisch, persisch und russisch sprechenden Mitarbeiter haben wir Ansprechpersonen für viele Flüchtlinge.

Wegen zahlreicher Kleiderspenden konnten wir jede Woche Kleidung an Flüchtlinge ausgeben. Finanzielle Spenden haben es uns ermöglicht, dringend benötigte Dinge wie z.B. Kinderwagen, Koffer und weitere Kleidung für Flüchtlinge (Unterwäsche, Socken, etc.) zu kaufen. Bei unserer Weihnachtsaktion konnten wir über 200 mit Geschenken gefüllte Taschen an Frauen, Männer und Kinder verteilen. Wir freuen uns, den Flüchtlingen auch in Zukunft auf diese Weise helfen zu dürfen.

Aufgrund des Alters unseres Gebäudes wurden einige Renovierungsarbeiten durchgeführt. Wir sind sehr dankbar, dass wir hier praktische Hilfe erleben durften. In den kommenden 2 bis 3 Jahren wird eine Sanierung des Daches und eine im Rahmen dessen angedachte thermische Sanierung notwendig.

DANKE

- + Für die vielen freiwilligen Mitarbeiter
- + Für viele Möglichkeiten, den Flüchtlingen zu helfen

BITTE

- + Für Weisheit in der Planung und ausreichend finanzielle Mittel bzw. praktische Hilfe für die Sanierungen



KONTAKT

Carol Halm
carol.halm@iteams.org



INTERTREFF REUTTE



LEITSATZ

Flüchtlinge in Reutte in Würde willkommen heißen

In der ersten Jahreshälfte von 2017 gab es noch das volle Programm mit dem wöchentlichen International Café, wobei die Besucherzahl ständig abnahm. Da die beste soziale Initiative jene ist, die nicht mehr gebraucht wird, haben wir das Café mit Ende August beendet. Auch das Team der Freiwilligen hat sich zu diesem Zeitpunkt verabschiedet.

Wenn sich eine Türe schließt, öffnet sich meistens eine andere. So veranstaltete das Freiwilligenzentrum Außerfern im InterTreff mehrmals ein Frauen-Café mit interessanten Themen. In der Zwischenzeit hat ein persisch-sprachiger Kreis im InterTreff seine Heimat gefunden. Dieser trifft sich zwei-wöchentlich zu persisch- und englischsprachigen Werte- und Integrationskursen.

Das Highlight war sicher das „Fescht'l der Kulturen“ mit 120 Teilnehmern im April. Linedancerinnen gelang es, die Flüchtlinge zu begeistern und in den Tanz mit hineinzunehmen. Die Retourkutsche folgte und schon waren die Einheimischen Teil orientalischer Reigentänze.

Nach 14 Jahren organisierten nicht wir, sondern der Perserkreis die Adventfeier und wir wurden das erste Mal von den Flüchtlingen selbst zu einer weihnachtlichen Feier eingeladen.

DANKE

+ Für eine tolle Zeit der interkulturellen Begegnungen und dass jetzt die Flüchtlinge selbst mehr Initiative ergreifen

BITTE

+ Für passende Räumlichkeiten ab 2018, da der Mietvertrag ausläuft



KONTAKT

Maria und Peter Biber
intertreff@iteams.at



ARCHE MÖDLING



LEITSATZ

Ein Herz für Mödlings Kinder

Vier Jahre lang bot die ARCHE Mödling Kindern zwischen 6 und 10 Jahren jeden Mittwoch ein Programm. An die 25 Kinder waren in den letzten Jahren zu Gast. Nun sind die meisten Kinder dem Volksschulalter entwachsen und besuchen höhere Schulen. Daher schloss die ARCHE im Juli 2017 ihre Pforten.

Dennoch bleibt, was die Mitarbeiterinnen der ARCHE den Kindern vermitteln konnten. Hier wurden Freundschaften geknüpft, Deutschkenntnisse verbessert und Gemeinschaft vorgelebt. Rituale wie Mithelfen in der Küche, vor dem Essen Hände waschen und ein Gebet sprechen, danach aufräumen und abwaschen gehörte zu den gemeinsamen Ritualen. Ebenso gehörten Hausaufgaben machen, Spiele spielen, Feste feiern und basteln zum Programm.

Besondere Höhepunkte für die Kinder waren die Ausflüge in die nähere Umgebung. Durch die verschiedenen Aktivitäten wurde den Kindern Liebe und Aufmerksamkeit entgegen gebracht. Werte wie Liebe, Ehrlichkeit und Vertrauen erfahren standen im Mittelpunkt sowie der Umgang miteinander, der stets respekt- und liebevoll vorgelebt wurde.

DANKE

+ Für die tolle Zeit miteinander
+ Für den Fortschritt in der persönlichen und sozialen Entwicklung der einzelnen Kinder

BITTE

+ Für Schutz und Bewahrung für jedes einzelne Kind
+ Für offene Herzen für Jesus

KONTAKT

Michaela Vuturo
michaela.vuturo@hilfedieankommt.at





WEISSES KREUZ ÖSTERREICH



LEITSATZ

Starke Beziehung – Wahre Intimität – Wertvolles Leben

Als „Weisses Kreuz Österreich – Fachstelle für Beziehungsfragen, Sexualethik und Lebensschutz“ ist es uns ein Anliegen, Menschen zu unterstützen, damit ihr Leben gelingt.

Durch Seminare und Vorträge sowie in unseren Beratungsstellen können wir Menschen stärken und gelingende Wege im Miteinander aufzeigen, um langfristige Nöte zu verhindern.

Im Bereich Sexualethik erfolgen Hilfen und ethische Klarstellungen durch Fachliteratur und Seminare zu den derzeitigen Entwicklungen in unserer Gesellschaft.

Der Bereich Lebensschutz ist uns sehr wichtig, vor allem die körperliche und emotionale Sicherheit von Minderjährigen. Darum möchten wir Gemeinden und Vereine dabei unterstützen, Vertrauenspersonen im Kinder- und Jugendschutz aufzubauen und sie darin zu begleiten. Ein weiteres wichtiges Anliegen in diesem Bereich ist die Lebensqualität bis ins hohe Alter.

Wir träumen davon, dass in ganz Österreich der Gedanke des Weissen Kreuzes aufgenommen wird und Teams vor Ort gebildet werden, die das Anliegen in Kirchengemeinden und in die Gesellschaft hinein vertreten.

DANKE

+ Für zwei Ehepaare, die in die Mitarbeit eingestiegen sind

BITTE

+ Für regelmäßige finanzielle Unterstützung in unserer Aufbauarbeit



KONTAKT

Martin Böhls

info@weisses-kreuz-oe.at



WEIHNACHTSPAKETAKTION



LEITSATZ

Hoffnung und Freude in Moldawien

Moldawien gilt als das ärmste Land Europas. Nach unserem Einsatz im letzten Jahr dort war für uns klar, dass wir die gesammelten Pakete der Aktion wieder in Moldawien verteilen werden. Mit dieser Aktion möchten wir den hilfsbedürftigen Kindern und deren Familien zu Weihnachten Hoffnung, Freude und Hilfe schenken.

5.000 Pakete brachte das Team mit nach Moldawien. Die flächendeckende Armut, die dort herrscht, machte uns sehr betroffen. Das Leben dort ist kaum leistbar. Viele Bewohner haben das Land verlassen, um im Ausland zu arbeiten und mussten oft ihre Kinder zurücklassen.

Dennoch war die vorweihnachtliche Stimmung stark spürbar (dort wird Weihnachten am 6. Jänner gefeiert). An verschiedensten Orten wurden die Pakete verteilt und christliche Programme gestaltet: Auf einer Dialysestation im Krankenhaus, in Schulen und Kindergärten sowie zu Hause bei einzelnen Familien. Vor allem letzteres ermöglichte viele wertvolle Begegnungen mit Menschen, die sichtlich gerührt waren von der Großzügigkeit und sich sehr über die vielen Geschenke, die praktische Hilfe und die hoffnungsvolle Botschaft freuten.

DANKE

+ Für die vielen Menschen, die Pakete gepackt haben
+ Für den guten Einsatz
+ Für die Empfänger der Pakete, die sich sehr darüber gefreut haben

BITTE

+ Für die Menschen in Moldawien, die sich ihr Leben kaum leisten können
+ Für einen geistlichen Aufbruch



KONTAKT

Erich Brandfellner

weihnachtspaketaktion@hilfedieankommt.at





FLÜCHTLINGSHILFE ÖSTERREICH



LEITSATZ

Hilfe für Menschen auf der Flucht in Österreich

Zwar hat die Zahl der Flüchtlinge im Jahr 2017 drastisch abgenommen, aber auf keinen Fall dürfen wir diejenigen vergessen, die mittlerweile bereits Jahre bei uns sind und sich noch immer im Asylverfahren befinden – Verfahrensdauer von zwei Jahren sind leider keine Seltenheit. Auch benötigen die vielen Männer und Frauen, die sich schon lange in dieser Ausnahmesituation befinden, Hilfe in verschiedensten Bereichen.

Sprachkurse // In der Evangelikalen Gemeinde Meidling wird nun aufgrund der geringeren Besucheranzahl mehr auf die einzelnen Teilnehmer und deren Bedürfnisse eingegangen: Kleinkinder können zu den Kursen mitgebracht werden, Jugendliche werden bei ihren Hausaufgaben unterstützt, manche möchten zusätzliche Übungseinheiten besuchen. Ein Lerncafé in Purkersdorf bietet Lernunterstützung an. Dabei stehen auch gemeinsame Aktivitäten im Vordergrund, um die Gemeinschaft zu stärken und Deutsch als Sprache ganz praktisch zu üben.

Rechtsberatung // An diese Stelle können sich sowohl Asylwerber als auch ehrenamtliche Helfer wenden, um rechtliche Beratung zu erhalten. Sie hilft bei der Vorbereitung auf die Einvernahme oder bei der Aufklärung über die juristische Lage und bietet Unterstützung bei diversen Ansuchen bei den Behörden an.

DANKE

- + Für die dankbaren Asylwerber und Flüchtlinge
- + Für die vielen ehrenamtlichen Helfer

BITTE

- + Für mehr Personen, die sich hier engagieren möchten



KONTAKT

Rebekka Griessenberger
rebekka.griessenberger@hilfedieankommt.at



FLÜCHTLINGSHILFE TÜRKEI



LEITSATZ

Praktische und seelsorgerische Hilfe für Flüchtlinge in der Türkei

Das von uns zuvor unterstützte Projekt, eine Schule für syrische Flüchtlingskinder, hat sich weiterentwickelt und deren frühere Leiter sind in ein arabisches Land gezogen. Nun nutzen wir den Kontakt zu einem Gemeindeverbund hier in der Türkei, um uns weiteren unterstützungswürdigen Projekten zu widmen. Bei einer Konferenz hatten unsere Mitarbeiter Gelegenheit, viele Leiter türkischer Gemeinden persönlich besser kennenzulernen und auch mit dem Sekretär des Gemeindeverbundes persönlich Zeit zu verbringen.

Seit Jahren schon erlebt die Türkei einen starken Flüchtlingsstrom. Daher werden wir uns 2018 besonders um folgende zwei Projekte kümmern: Das Winterprojekt unterstützt Familien und einzelne Flüchtlinge mit Winterkleidung, auch wurde ein Hygieneprojekt durchgeführt. Das zweite Projekt ist wieder eine (Vor-)Schule in Gaziantep, die Flüchtlingskinder aufnehmen möchte, denn immer mehr Kinder haben seit Jahren keine Schule mehr besucht. Ein „Klassenzimmer“ soll auf dem Dach des Gebäudes eingerichtet werden, dazu möchte man Lern- und Spielmöglichkeiten schaffen.

Gerne würden wir die Schule im Osten der Türkei persönlich besuchen, jedoch rät man aufgrund der derzeitigen Situation im Land davon ab.

DANKE

- + Für die Hilfeleistung, die von den Einheimischen, den Behörden und den Flüchtlingen nicht unbemerkt bleiben

BITTE

- + Für eine stabilere Situation im Land
- + Für gute Koordination der verschiedenen Arbeiten
- + Für den weisen Umgang mit den örtlichen und übergeordneten Behörden



KONTAKT

Renate & Hans-Jürgen Louven
renate.louven@hilfedieankommt.at
hans-juergen.louven@hilfedieankommt.at



OHRKRANKENHAUS IN NEPAL



LEITSATZ

Den Menschen in Nepal dienen

Im November 2015 wurde die Abteilung für Ohrenerkrankungen und Hörstörungen als Teil des „Green Pastures Hospitals“ in Pokhara/Nepal eröffnet. Im Jahr nach der Eröffnung (2016) besuchten uns ca. 7.000 Patienten und die Zahlen sind auch 2017 nicht zurückgegangen, sondern weiter angestiegen. Generell leben ca. 80% der Menschen mit Hörstörungen in Entwicklungsländern und der Großteil davon in Südasien (Indien, Nepal, Bangladesch, ...).

Von 2015 bis 2016 bestand meine Hauptaufgabe im Krankenhaus darin, die Audiologie-Abteilung mit aufzubauen. 2017 machte ich Einsätze bei Camps für Kinder mit Behinderung. Ich leitete eine Gruppe von Studenten und gemeinsam mit den Eltern (v.a. Mütter) arbeiteten wir daran, die Nahrungsaufnahme der Kinder zu verbessern. Im Februar 2017 wurde der nationale ENT-Kongress in Pokhara veranstaltet, wo ich die Ergebnisse meines Research präsentieren konnte.

Mit 2018 wird sich meine Arbeit verändern. Ich werde gemeinsam mit meinem Mann Dorje Lhomi in den Nordosten von Nepal gehen und dort einen lokalen Gesundheitsposten unterstützen. Die Gegend ist sehr abgelegen und bisher nur zu Fuß erreichbar. Geplant sind die Durchführung von Gesundheits- und Aufklärungsprogrammen sowie die Mithilfe beim Ausbau der Klinik.

DANKE

- + Für Gottes Führung, Versorgung und Bewahrung
- + Für unsere Hochzeit
- + Für offene Türen in den Bergen Himalayas und den gemeinsamen Dienst mit meinem Mann

BITTE

- + Für Nepal, die Regierung und die Bewohner des Landes
- + Für die Christen in Nepal
- + Für unseren zukünftigen Dienst



KONTAKT

Sandra Eisner
sandra.eisner@hilfedieankommt.at



PILOT IM SÜDSUDAN



LEITSATZ

Hoffnung und Hilfe für Menschen in Notlagen und schwer zugänglichen Gebieten

Anfang des Jahres zogen wir als Familie nach Juba, der Hauptstadt im Südsudan. Dort arbeiten wir mit MAF zusammen, einem internationalen, christlichen und gemeinnützigen Flugunternehmen. Mit 135 Kleinflugzeugen setzen sich 1.300 professionell ausgebildete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in 26 Ländern dafür ein, dass Hilfe ankommt, Hoffnung aufkommt und Heilung geschieht.

Florian stürzte sich mit aller Kraft in den Flugdienst. Dies umfasste Flüge in entlegene Gebiete, um den Menschen und Missionaren vor Ort zu dienen: Die Bibel in der Stammessprache Baka wurde nach Maridi gebracht und mit einem großen Fest gefeiert. Außerdem flog Florian viele Kilos eines nahrhaften Nussbrees, um unterernährte Kinder wieder auf Normalgewicht zu bringen. Baumaterial für Latrinen und hunderte Kilogramm Seife flogen wir in viele Teile des Landes. Medizin zur Bekämpfung der Cholera machte ebenfalls viele 100 kg aus. Natürlich flogen auch Mitarbeiter von verschiedenen Organisationen mit, die das Material zum Einsatz brachten.

Kathi organisierte währenddessen den Unterricht zuhause für unsere Kinder. Außerdem durfte sie (zusammen mit einer Kollegin) eine Sonntagsschule beginnen und wurde darin sehr herausgefordert, als immer mehr einheimische Kinder auftauchten. Ab Oktober konnten dann unsere Töchter „richtig“ zur Schule gehen, da die kleine Schule noch eine weitere Lehrerin rekrutieren konnte.

DANKE

- + Für Bewahrung und dass wir hier dienen dürfen

BITTE

- + Für die Zusammenarbeit von MAF mit den Behörden
- + Für Aufbau und Hoffnung für die Menschen



KONTAKT

Florian & Kathi Poinstingl
florian.poinstingl@maf.org



SCHULE IN PERU



LEITSATZ

Eine christliche Schule für Curahuasi, die den Kindern der ländlichen Andenregion eine ausgezeichnete Bildung ermöglicht.

Jedes Jahr wächst unsere Schule, sodass erstmals ab März 2018 alle Schulstufen angeboten werden können. Wir waren am Colegio Diospi Suyana in Peru engagiert, Sophia bis Jänner 2018, Manuela bis Mai 2017.

Eine große Ermutigung für uns war die von Manuela initiierte Jüngerschaftsgruppe „Conectados con Cristo“. Mehrere Lehrer boten nachmittags ein Mal pro Woche Bibelstudium in Kleingruppen an, begleitet von gemeinsamen Basteln oder Fußballspielen. Wir freuten uns sehr über das rege Interesse und die große Offenheit der Schüler. Die regelmäßige Teilnahme war sowohl für die Lehrer als auch für die Schüler eine Herausforderung. Daher wurden sie am Ende des Schuljahres mit einem Diplom belohnt.

Eindrücklich waren außerdem die Hausbesuche in den verschiedenen Familien, die im Oktober stattfanden. Die materiellen und sozialen Unterschiede wurden uns dabei nochmal deutlich vor Augen geführt. Leider sind Missbrauch, Gewalt, Alkoholkonsum und Vernachlässigung weit verbreitete Probleme. Durch eine enge Anbindung an die Schule sollen diese verringert werden.

DANKE

- + Für die positiven Auswirkungen der Schule in die Familien hinein
- + Für das große Interesse der Schüler am Lernen

BITTE

- + Für das persönliche und geistliche Wachstum der Schüler nach Beendigung unseres Einsatzes



+ KONTAKT

Sophia Oester & Manuela Trinker
sophia.oester@hilfiedieankommt.at
manuela.trinker@hilfiedieankommt.at

DIAKONISCHE EINSÄTZE IN CHILE



LEITSATZ

Gaben entdecken und einsetzen – zum Dienst an den Menschen

MOVIDA hat sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen zu schulen, damit sie ihre Gaben und Talente entdecken und diese dann sowohl in ihrem eigenen Umfeld als auch weltweit zum Dienst an den Menschen einsetzen. Mit Kurzzeiteinsätzen in Europa und Lateinamerika bieten wir ihnen dafür praktische Möglichkeiten. So waren wir beispielsweise im Februar und März 2017 jeweils zwei Wochen in Spanien und Kroatien. Hier durften wir Kleider und Kaffee verteilen, Bücher verschenken, Roma-Siedlungen besuchen, Putzaktionen durchführen und den Menschen ein offenes Ohr schenken.

16 junge Europäer kamen nach Lateinamerika, um dort an unserer Seite verschiedene sozialdiakonische Projekte zu unterstützen.

Nach der internationalen Schulungskonferenz in Costa Rica baute ein Team von jungen Latinos im entlegenen Nordosten Brasiliens einen dringend benötigten Brunnen für die dortige Landbevölkerung.

Für 2018 sind drei zehnwöchige interkulturelle Schulungen mit jeweils zwei praktischen Einsätzen in Europa, sowie zahlreiche Einsätze in Lateinamerika und darüber hinaus geplant.

DANKE

- + Für Gebet und finanzielle Unterstützung von Menschen, denen diese Arbeit am Herzen liegt
- + Für die vielen jungen Menschen, die mit ihren Gaben und Talenten anderen dienen wollen

BITTE

- + Für neue Mitarbeiter in Lateinamerika und Europa
- + Für weitere regelmäßige Unterstützer



+ KONTAKT

Anna-Catharina Blum
anna.blum@hilfiedieankommt.at



UNSER ANGEBOT



ÜBER UNS

Seit 2010 arbeitet „Hilfe die ankommt“ als mildtätiger Verein für notleidende Menschen. Gegründet aus der diakonischen Arbeit des BEG (Bund Evangelikaler Gemeinden in Österreich), hat sich „Hilfe die ankommt“ zur Aufgabe gemacht, in Hilfeleistungen zu investieren, die ressourcenorientiert und nachhaltig sind.



VORTRÄGE/PREDIGTEN

Sie möchten aus erster Hand erfahren, was die Anliegen und Motivationen der einzelnen Projekte und Mitarbeiter sind? Eine gute Möglichkeit dafür sind Vorträge oder auch Predigten im Gottesdienst. Wenn Sie Interesse daran haben, nehmen Sie bitte direkt Kontakt zu den Verantwortlichen der einzelnen Projekte auf!



NEWSLETTER

Unser monatlicher Newsletter informiert über spannende Neuigkeiten rund um Projekte und Initiativen im In- und Ausland, Veranstaltungen und Hinweise von „Hilfe die ankommt“ in eigener Sache. Gerne können Sie sich unter newsletter@hilfedieankommt.at anmelden und auf dem Laufenden sein!



FACEBOOK

Auf unserer Facebook-Seite berichten wir mithilfe kurzer und prägnanter News und Posts über neue Projekte, aktuelle Projektaktivitäten und -entwicklungen sowie Informationen rund um „Hilfe die ankommt“. Sie finden uns unter www.facebook.com/hilfedieankommt



RECHTSBERATUNG

Dieses Angebot richtet sich an Asylwerber und Asylberechtigte, die juristische Hilfe nach ihrer Ankunft in Österreich benötigen. Außerdem bietet die Beratung auch Hilfe für ehrenamtliche Helfer an, die im Umgang mit Behörden und Gerichten an ihre fachlichen Grenzen stoßen. Wenn Sie hier Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an legal@hilfedieankommt.at



WEBSITE

Auf unserer Website www.hilfedieankommt.at informieren wir über die verschiedenen Projekte und deren Wirkungsbereiche. Mit Fotos und interessanten Hintergrundgeschichten werden die Aufgaben veranschaulicht und über die aktuellen Tätigkeiten der einzelnen Projekte berichtet. Auch rasches und sicheres Spenden ist hier einfach möglich.

AKTIV WERDEN



BETEN

Ohne Gottes Hilfe können wir keine Hilfe für Menschen in Not sein. Es wäre nicht möglich, die einzelnen Projekte durchzuführen und die nötigen Mittel dafür bereit zu stellen. Wir sind davon überzeugt, dass alles von Gott abhängt. Daher bitten wir um Ihre Gebete: Für Schutz und Bewahrung, für Weisheit und Gerechtigkeit, für Kraft und Ausdauer. **Vielen Dank!**



SPENDEN

Ihre finanzielle Unterstützung trägt zu nachhaltiger Veränderung bei. **„Hilfe die ankommt“ ist ein mildtätiger Verein und finanziert sich durch Spenden.** Wir möchten über die Krisen- und Nothilfe hinaus zu einer positiven Entwicklung von Menschen und Regionen beitragen. Wir sind um eine effiziente Nutzung der finanziellen Ressourcen bemüht. **Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!**



MITARBEITEN

Nur mit Ihrer Unterstützung ist es für „Hilfe die ankommt“ möglich zu arbeiten. Wir sind davon überzeugt, dass jeder etwas beitragen kann, was zählt ist die Bereitschaft, in Menschen zu investieren. Ob mit Kochen, IT-Wissen, Begeisterung für Administration oder anderes. Wenn Sie sich dafür interessieren, wie auch Sie sich aktiv einbringen können, dann melden Sie sich bitte unter info@hilfedieankommt.at



WEITERSAGEN/INFOMATERIAL

Wir freuen uns, wenn Sie uns dadurch unterstützen, Ihren Freunden von uns zu erzählen und sie so auf unsere vielfältigen Projekte aufmerksam zu machen. Wir senden Ihnen auch gerne **Informationsmaterial über „Hilfe die ankommt“** zu, das Sie direkt weitergeben oder in Ihrer Gemeinde auslegen können. Wenden Sie sich dafür bitte an info@hilfedieankommt.at



PROJEKTPARTNER WERDEN

Sozial-diakonische Projekte und vor allem die Menschen, denen dadurch geholfen wird, sind uns ein Anliegen. Wir sehen unsere Arbeit nicht nur als Dienst an den Menschen, sondern auch als Dienst für Gemeinden. Betreiben Sie ein diakonisches Projekt oder wollen eines starten? Wir nehmen uns gemeinsam Zeit, um Ihre Anliegen bestmöglich „auf Schiene zu bringen“. Wenden Sie sich dafür an info@hilfedieankommt.at



AUSLANDSEINSATZ

Anderen aktiv helfen und dabei neue Erfahrungen sammeln? Dem Leben neue Orientierung geben? „Hilfe die ankommt“ unterstützt Sie bei Auslandseinsätzen in einem mildtätigen, diakonischen Bereich auf der ganzen Welt. Die Tätigkeiten und die Einsatzorte dabei sind vielfältig. Erfahrungsberichte können Sie auf unserer Website nachlesen und sich gerne unter info@hilfedieankommt.at informieren.



„Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes zu tun,
wenn deine Hand es vermag.“

Sprüche 3,27



KONTAKT

Hilfe die ankommt
Ispergasse 22, 1210 Wien
info@hilfedieankommt.at
www.hilfedieankommt.at

ZVR-Zahl 860 764 403
SO 1609

BANKVERBINDUNG

Hilfe die ankommt
IBAN AT66 1200 0516 0720 0373
BIC BKAUATWW